

## MONTAG

19.30 – 21.15 Uhr. ZDF.

### Der Bettler vom Kurfürstendamm

Diese „besinnliche Komödie“ (ZDF) spielt in den Tagen, als es noch keine Mauer gab: Zoni Hans Clarin geht tagsüber im reichen Westen seiner Bettelarbeit nach. Das macht ihn im Osten zum wohlhabenden Mann. Bei besinnlichen Zuschauern mag die bange Frage erste-



Clarín (r.)

hen, ob 28 Jahre Mauer nicht ebenso sinnlos waren wie 28 Jahre Fernsehspiel.

21.15 – 21.45 Uhr. ZDF.

### WISO

Themen: Deutsch-deutsche Wirtschaftsbeziehungen; können deutsche Autohersteller die Dreijahresgarantie der Japaner schaffen? Flexible Arbeitszeit in den Benelux-Ländern.

21.30 – 22.00 Uhr. ARD.

### Kampf dem weißen Tod

Bericht von Stefan Fischer aus Usbekistan, wo die vor 70 Jahren verordnete Baumwoll-Monokultur die Landschaft verkarstet hat.

22.15 – 22.45 Uhr. ZDF.

### Die neue deutsch-deutsche Kultur

Identitätskrise der Intellektuellen in der Heldenstadt Leipzig. Bericht von Bernd Schütze.

22.45 – 23.40 Uhr. ZDF.

### Russisches Abenteuer

Bericht von Klaus Müller-Laue über den so listenreichen wie sendungsbewußten Regisseur Peter Fleischmann, der in einem militärischen Sperrgebiet in Usbekistan und auf der Krim einen 30-Millionen-Mark-Film gedreht hat. Das Science-fiction-Werk basiert auf einem Buch der Brüder Arkadij und Boris Strugatzki, kommt am Donnerstag dieser Woche in die Kinos und heißt „Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein“. Wohl wahr.

23.30 – 1.15 Uhr. ARD.

### Spur des Schreckens



Miaw-Chian Jen, Jin Shih-Jie

Preisgekrönter Psycho-Krimi aus Taiwan von Edward Yang, der seine Großstadt-bewohner in einen komplexen Teufelskreis aus Frustrationen und Verdächtigungen treibt.

23.40 – 0.40 Uhr. ZDF.

### Zeugen des Jahrhunderts

Zukunftsforscher Robert Jungk im Gespräch mit Ingo Hermann. Zweiter Teil am Sonntag nächster Woche.

## DIENSTAG

17.40 – 18.00 Uhr. Hessen III.

### Unternehmen(s)formen

Aus dem grenznahen Hessen ein idealer Beitrag für den eifrigen Kombinatensdirektor: „Die Aktiengesellschaft – Chance und Risiko“.

19.30 – 20.15 Uhr. ZDF.

### ... komm ins neue Leben mit!

Reportage: Sechs Wochen im Schwerin der Wendezeit.

21.00 – 21.45 Uhr. ARD.

### Panorama

Themen: Republikaner – Ärger hüben, Flucht nach drüben; Übersiedler – steigende Zahlen, neue Motive; DDR-SPD – mit Westhilfe an die Macht?; DDR-Reichsbahn – verspätet, veraltet, verrottet.

22.15 – 22.45 Uhr. West III.

### Gewaltlos gegen Kriegsschiffe

Bericht über eine Aktionsfahrt des Greenpeace-Schiffs „Sirius“ im Mittelmeer. Von Ulrich Haufe-Simm.

23.30 – 1.10 Uhr. ARD.

### Alte Kameraden

Rund 100 Menschen, die 80 und mehr Jahre auf dem Buckel haben, treten alljährlich in die Pedale und nehmen an einem 40-Kilometer-Radrennen teil.

Wenn Bernd Mosblech in seiner Dokumentation nicht die Antwort auf die Frage findet, was sie sich von diesem Gewaltakt versprechen, so vielleicht Hans-Joachim Kulenkampff: Er liest anschließend, in seinem Betthupferl „Nachtgedanken“, aus Aristoteles' „Über die Glückseligkeit“.

## MITTWOCH

20.15 – 21.45 Uhr. ARD.

### Spur der Angst

Amerikanisches Sozialarbeiterinnen-Melodram (Gilbert Cates, 1986) um einen sexuell mißbrauchten Jungen.

20.15 – 21.00 Uhr. ZDF.

### Kennzeichen D

Themen: Einblicke ins DDR-Truppenleben; Sozialdemokraten wollen Eigentum zurück; die Atomruine von Stendal; Generalstreik oder letzter Versuch – die Arbeiter entscheiden über die Zukunft.

20.15 – 21.00 Uhr. Nord III.

### Bücherjournal

Kempowskis *Sternstunde*; „Mein exzentrisches Leben“ von Edith Sitwell; 100 Jahre Pasternak; Verfassungsschützer Christian Lochte kommentiert den Thriller „Der demokratische Terrorist“ von Jan Guillou, in dem er selber mitspielt.

22.10 – 22.40 Uhr. ZDF.

### Katholiken in der DDR

Ihre Kirche hatte sich mit dem Regime arrangiert. Nun formieren sich neue Gruppen an der Basis. Bericht von Werner Kalfleiter und Klaus Schmidt.

22.20 – 23.35 Uhr. Hessen III.

### Cocktail für eine Leiche



James Stewart (M.), Studenten Granger, Dall

Hitchcock 1948, mit James Stewart als Professor. Zwei Dandys (Farley Granger, John Dall) bringen einen Kommilitonen um, „bloß so“, und verstecken die Leiche in einer Truhe. Um dieses Zwischenlager entfaltet sich eine Party.